



## Inhaltsverzeichnis

---

### 1 Geographie

#### 1.1 Gemeindegliederung

#### 1.2 Nachbargemeinden

### 2 Geschichte

#### 2.1 Bevölkerungsentwicklung

### 3 Kultur und Sehenswürdigkeiten

### 4 Wirtschaft und Infrastruktur

#### 4.1 Wirtschaftssektoren

#### 4.2 Fremdenverkehr

#### 4.3 Verkehr

### 5 Politik

#### 5.1 Gemeinderat

#### 5.2 Bürgermeister

#### 5.3 Wappen

#### 5.4 Partnerschaften

### 6 Persönlichkeiten

#### 6.1 Söhne und Töchter der Gemeinde

#### 6.2 Mit der Gemeinde verbundene Persönlichkeiten

### 7 Weblinks

### 8 Einzelnachweise

## Sankt Stefan im Gailtal

---

**St. Stefan im Gailtal** (amtlich) (*slow.:* *Štefan na Zilji*) ist eine Gemeinde mit 1.551 Einwohnern (Stand 1. Jänner 2025) im Bezirk Hermagor in Österreich, im Bundesland Kärnten.

### Geographie

---

St. Stefan liegt beidseitig der Gail im Unteren Gailtal zwischen der Hauptkette der Karnischen Alpen mit dem Oisternig (2052 m) im Süden und den Gailtaler Alpen im Norden.

## Gemeindegliederung




Die Gemeinde besteht aus sechs Katastralgemeinden (Fläche Stand 31. Dezember 2023<sup>[1]</sup>):

- Hadersdorf (178,19 ha)
- Köstendorf (672,69 ha)
- Matschiedl (1.031,6 ha)
- St. Paul (415,75 ha)
- St. Stefan (1.323,06 ha)
- Vorderberg (3.016,86 ha)

Das Gemeindegebiet gliedert sich in 20 Ortschaften (in Klammern der slowenische Ortsname;<sup>[2]</sup> und die Einwohnerzahl Stand 1. Jänner 2025<sup>[3]</sup>):

- Bach (*Potok*; 58)
- Bichlhof (*Zvenica*; 18)
- Bodenhof (*Poden, Na Podnu*; 6)
- Dragantschach (*Draganče*; 55)
- Edling (*Kazaze*; 76)
- Hadersdorf (*Hadre*; 76)
- Karnitzen (*Krnica*; 54)
- Köstendorf (*Gostinja vas*; 196)
- Latschach (*Loče*; 18)
- Matschiedl (*Močidle*; 110)
- Nieselach (*Nizale*; 7)
- Pölland (*Polana*; 7)
- Pörschach (*Poreče*; 29)
- St. Paul an der Gail (*Šenpavel na Zilji*; 90)
- St. Stefan an der Gail (*Štefan na Zilji*; 116)
- Schinzengraben (*Senčni Graben*; 11)
- Schmölzing (*Smolčiče*; 99)
- Sussawitsch (*Žužače*; 118)
- Tratten (*Pešišče*; 71)
- Vorderberg (*Blače*; 336)

Eine weitere Ortslage ist der Weiler *Huma*.

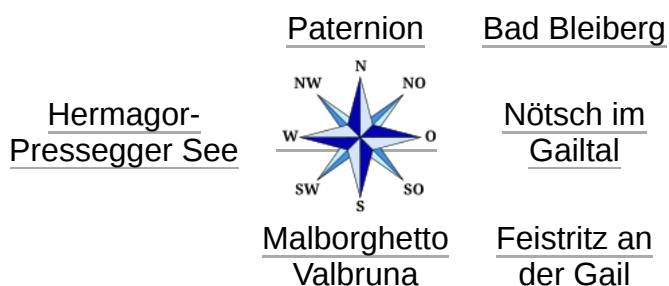
St. Stefan im Gailtal	
Wappen	Österreichkarte
	
Basisdaten	
Staat:	 Österreich
Land:	 Kärnten
Politischer Bezirk:	Hermagor
Kfz-Kennzeichen:	HE
Fläche:	66,38 km <sup>2</sup>
Koordinaten:	<span><span><span><span><span>46° 37′ N</span>, <span>13° 31′ O</span></span></span><span><span>﻿</span></span></span></span>
Höhe:	726 m ü. A.
Einwohner:	1.551 (1. Jän. 2025)
Bevölkerungsdichte:	23 Einw. pro km <sup>2</sup>
Postleitzahlen:	9623 9614 Bodendorf, Vorderberg
Vorwahl:	04283
Gemeindekennziffer:	2 03 16
Adresse der Gemeindeverwaltung:	Schmölzing 7 9623 St. Stefan im Gailtal
Website:	<a href="https://st-stefan-gailtal.gv.at">st-stefan-gailtal.gv.at</a> ( <a href="https://st-stefan-gailtal.gv.at/">https://st-stefan-gailtal.gv.at/</a> )
Politik	
Bürgermeister:	Ronny Rull (ÖVP)
Gemeinderat: (Wahljahr: 2021) (15 Mitglieder)	Insgesamt 15 Sitze <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> <span style="width: 10px; height: 10px; background-color: #00AEEF; margin-right: 5px;"></span> ÖVP: 8         </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <span style="width: 10px; height: 10px; background-color: #0056B3; margin-right: 5px;"></span> FPÖ: 1         </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <span style="width: 10px; height: 10px; background-color: #C00000; margin-right: 5px;"></span> SPÖ: 6         </div> </div>
<b>Lage von St. Stefan im Gailtal im Bezirk Hermagor</b>	

## Nachbargemeinden



Der Dorfplatz von Sankt Stefan im Gailtal mit der Pfarrkirche St. Stefan

Quelle: Gemeindedaten (<https://www.statistik.at/blickgem/gemDetail.do?gemnr=20316>) bei Statistik Austria



Pfarrkirche Vorderberg

## Geschichte

Die ersten Siedler im mittleren Gailtal waren vermutlich um 600 slawische Einwanderer; später, als Kärnten im 8. Jahrhundert vom Frankenreich einverleibt wurde, hatte dies die Ansiedlung von Bayern und die Christianisierung des Gebiets zur Folge. Die Pfarrkirche in St. Stefan im Gailtal, dem hl. Stephanus geweiht, wurde bereits im 9. Jahrhundert gegründet, eine Kirche wird 1252 erstmals urkundlich erwähnt.

Das mittlere Gailtal gehörte lange zu den Besitzungen des Bistums Bamberg, bis es im 13. Jahrhundert zu Streitigkeiten mit den Grafen von Görz kam, was die Zerstörung der Burg Vorderberg zur Folge hatte. Nach dem Wiederaufbau wurde sie 1460 erneut zerstört und dann nicht mehr aufgebaut. Um 1500 kam das Gailtal teilweise in den Besitz der Habsburger.



Maria im Graben in Vorderberg

Die Geschichte der Gemeinde ist begleitet von zahlreichen Bränden, der auch Aichelburg 1691 endgültig zum Opfer fiel, und Überschwemmungen der Gail.

Ab 1850 wurden in Kärnten die heutigen Ortsgemeinden gegründet. Das heutige Gemeindegebiet deckt sich weitgehend mit dem bis 1848 bestehenden Landgericht Aichelburg, 1850 wurden jedoch zunächst zwei Ortsgemeinden, St. Stefan an der Gail (1.983 Einwohner) und Vorderberg (681 Einwohner), gegründet. Sie wurden mit der Gemeindestrukturereform von 1973 zusammengeschlossen, die gemeinsame Einwohnerzahl war jedoch mittlerweile auf 1.900 gesunken. Vorderberg strebte in der Folge die erneute Selbständigkeit an, konnte aber bei einer Volksbefragung am 9. Dezember 1990 nur 42,1 % der Wahlberechtigten dafür gewinnen. 1993 wurde der Gemeindegemeinde in St. Stefan im Gailtal geändert.



Schloss Bodenhof

Noch 1924 waren die Pfarren St. Stefan/*Štefan na Zilji*, Vorderberg/*Blače* und St. Paul/*Šentpavel na Zilji* slowenische Pfarren, lediglich die Filialkirche in Schloss Bodenhof wurde deutsch geführt.<sup>[4]</sup>

## Bevölkerungsentwicklung



Schloss Greifenstein

Sankt Stefan im Gailtal: Einwohnerzahlen von 1869 bis 2025	
Jahr	Einwohner
1869	2.680
1880	2.621
1890	2.672
1900	2.534
1910	2.408
1923	2.137
1934	2.150
1939	1.979
1951	2.141
1961	2.112

1971		1.992
1981		1.909
1991		1.893
2001		1.777
2011		1.569
2021		1.579
2025		1.551

Quelle(n): Statistik Austria, Gebietsstand 1.1.2021

Laut Volkszählung 2001 hatte St. Stefan 1.777 Einwohner, davon waren 97,0 % österreichische und 1,7 % deutsche Staatsbürger. 91,7 % bekannten sich zur römisch-katholischen, 4,5 % zur evangelischen Kirche und 0,8 % zum Islam. 2,6 % der Bevölkerung waren ohne religiöses Bekenntnis.<sup>[5]</sup>

## Kultur und Sehenswürdigkeiten

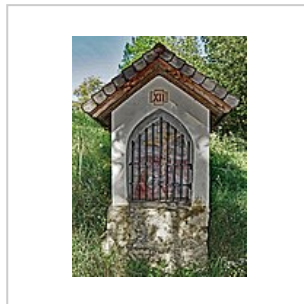
---

Siehe auch: Liste der denkmalgeschützten Objekte in St. Stefan an der Gail

- Die Pfarrkirche St. Stefan, urkundlich erstmals 1275 erwähnt und namensgebend für die Ortschaft und die Gemeinde, war ursprünglich eine adlige Eigenkirche.
- Armesünderkreuz, um 1500 errichtet
- Kreuzweg und Kalvarienbergkapelle Schmölzing von 1771 mit Friedhof



Kalvarienberg-Kapelle, Westfassade



Kreuzwegstation

## Wirtschaft und Infrastruktur

---

### Wirtschaftssektoren

Von den 192 landwirtschaftlichen Betrieben des Jahres 2010 wurden 25 im Haupt-, 152 im Nebenerwerb, 4 von Personengemeinschaften und 11 von juristischen Personen geführt. Die 152 Nebenerwerbsbauern und die 4 juristischen Personen bewirtschafteten je 39 Prozent der Flächen. Im Produktionssektor arbeiteten 9 Erwerbstätige im Bereich Herstellung von Waren und 7 in der Bauwirtschaft. Die wichtigsten Arbeitgeber des Dienstleistungssektors waren die Bereiche soziale und öffentliche Dienste (56), Beherbergung und Gastronomie (21) und der Handel (14 Mitarbeiter).<sup>[6][7][8]</sup>

Wirtschaftssektor	Anzahl Betriebe			Erwerbstätige		
	2021 <sup>[9]</sup>	2011	2001	2021 <sup>[9]</sup>	2011	2001
Land- und Forstwirtschaft <sup>1)</sup>	60	192	224	66	51	29
Produktion	4	10	5	12	16	11
Dienstleistung	63	55	42	205	105	105

1) Betriebe mit Fläche in den Jahren 2010 und 1999

## Fremdenverkehr

Die Gemeinde zählt jährlich rund 25.000 Übernachtungen mit zwei Saisonen, wobei die Sommersaison stärker als die Wintersaison ist.

## Verkehr

- Eisenbahn: Die Haltestelle Sankt Stefan-Vorderberg bietet auf der Gailtalbahn stündliche Schnellbahnverbindungen nach Hermagor und Villach (Stand 2021).<sup>[10]</sup>
- Straße: Die wichtigste Straßenverbindung ist die Gailtal Straße B 111.
- Rad: Der Radweg R3 verläuft entlang der Gail.<sup>[11]</sup>

## Politik

---

### Gemeinderat

Der Gemeinderat von St. Stefan hat 15 Mitglieder. Nach den Gemeinderatswahlen hatte er folgende Zusammensetzungen:

- 2003: 10 SPÖ, 4 ÖVP, 1 FPÖ<sup>[12]</sup>
- 2009: 9 SPÖ, 3 ÖVP, 3 BZÖ<sup>[13]</sup>
- 2015: 9 SPÖ, 4 ÖVP, 2 FPÖ<sup>[14]</sup>

Seit der Gemeinderatswahl 2021 hat er folgende Zusammensetzung: 6 SPÖ, 8 ÖVP, 1 FPÖ<sup>[15]</sup>

Die zur Anzeige dieser Grafik verwendete Erweiterung wurde dauerhaft deaktiviert. Wir arbeiten aktuell daran, diese und weitere betroffene Grafiken auf ein neues Format umzustellen. (Mehr dazu)

### Bürgermeister

Nach dem Rücktritt von Hans Ferlitsch, ist seit der Bürgermeisternachwahl vom 1. Oktober 2017 Ronny Rull (ÖVP) der gewählte (und 2021 wiedergewählte)<sup>[16]</sup> Bürgermeister der Gemeinde.

## Wappen

Im Wappen der Gemeinde symbolisiert der silberne Schildfuß die Gail, das silberne Pferd steht für die traditionell betriebene Pferdezucht und die daraus als Nebenerwerb resultierende Säumerei sowie das Kufenstechen, und die drei silbernen Felsbrocken sind das Attribut des Erzmärtyrers Stephanus, der um 36/40 vor Jerusalem durch Steinigung hingerichtet wurde.



Wappen und Fahne wurden der Gemeinde am 1. März 1993 verliehen, die amtliche Blasonierung lautet:

„Über silbernem Wellenschildfuß schräglinks geteilt; vorne in Rot wachsend ein silbernes Pferd, hinten in Grün 3 (1:2) silberne Felsbrocken.“<sup>[17]</sup> Korrekterweise müsste es heißen: oben in Rot wachsend ein silbernes Pferd, unten in Grün 3 (1:2) silberne Felsbrocken, da „vorne“ und „hinten“ nicht bei Schildteilungen, sondern nur bei Schildspaltungen Anwendung finden. Die Fahne ist Rot-Grün mit eingearbeitetem Wappen.

## Partnerschaften

- Colditz, Sachsen (beendet)<sup>[18]</sup>

## Persönlichkeiten

---

### Söhne und Töchter der Gemeinde


- Urban Jarnik, 1784 in Bach geboren, Priester, Dichter, Sprachforscher, starb 1844 in Moosburg
- Hans Ferlitsch (1890–1968), Landesrat 1934–1937 und 1945–1960
- Rudolf Blüml (1898–1966), Dompropst und Kleriker, Mitarbeiter von Bundeskanzler Seipel, Abgeordneter zum Kärnt. Landtag, Begründer der slow. Caritas in Kärnten, Begründer des Exerzitenhauses Tainach (heute Bildungshaus Sodalitas), wurde in Karnitzen bei St. Paul geboren
- Cornelius Kolig (\* 1942 in Vorderberg – 2022), Künstler
- Hans Ferlitsch (\* 1946), Landesbeamter und Politiker (SPÖ)
- Cordula Frieser (\* 1950 in Vorderberg – 2017), Politikerin (ÖVP) und Abgeordnete zum Nationalrat

### Mit der Gemeinde verbundene Persönlichkeiten

- Hans Schumi (1933–2017), Politiker (ÖVP)

## Weblinks

---

 **Commons: Sankt Stefan im Gailtal** ([https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Sankt\\_Stefan\\_im\\_Gailtal?uselang=de](https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Sankt_Stefan_im_Gailtal?uselang=de)) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- *20316 – St. Stefan im Gailtal.* (<https://www.statistik.at/atlas/blick/?gemnr=20316&gemnam=St.+Stefan+im+Gailtal>) Gemeindedaten der Statistik Austria

- [Gemeinde St. Stefan im Gailtal \(https://st-stefan-gailtal.gv.at/\)](https://st-stefan-gailtal.gv.at/)

## Einzelnachweise

---

---

1. Regionalinformation 31.12.2023.zip (<https://data.bev.gv.at/download/Regionalinformation/Regionalinformation.zip>), bev.gv.at (1.119 kB, 0003450398\_100\_Verwaltungseinheiten\_KG\_2023.csv); abgerufen am 20. Jänner 2025
2. Paul Zdovc: *Slovenska krajevna imena na avstrijskem Koroškem, razširjena izdaja. Die slowenischen Ortsnamen in Kärnten* (Herausgegeben von: Slovenska akademija znanosti in umetnosti, Razred za filološke in literarne vede, Razprave/Dissertationes 21), Erweiterte Auflage, Ljubljana 2010. ISSN 0560-2920.
3. Statistik Austria: *Bevölkerung am 1.1.2025 nach Ortschaften (Gebietsstand 1.1.2025)* ([https://www.statistik.at/fileadmin/pages/405/Bev\\_Ortschaften\\_2025.ods](https://www.statistik.at/fileadmin/pages/405/Bev_Ortschaften_2025.ods)), (ODS, 500 KB)
4. Diözese Gurk (Hg.): Pfarrkarte der Diözese Gurk, 1924 (bearbeitet von Prof. Dr. Martin Wutte und Pfarrer Karl Streit)
5. *Statistik Austria, Volkszählung, Demografische Daten.* (<https://www.statistik.gv.at/blickgem/vz7/g20316.pdf>) 15. Mai 2001, abgerufen am 3. März 2019.
6. *Ein Blick auf die Gemeinde St. Stefan im Gailtal, Land- und forstwirtschaftliche Betriebe.* (<https://www.statistik.at/blickgem/G0701/g20316.pdf>) (PDF) Statistik Austria, abgerufen am 3. November 2021.
7. *Ein Blick auf die Gemeinde St. Stefan im Gailtal, Arbeitsstätten.* (<https://www.statistik.at/blickgem/G0603/g20316.pdf>) (PDF) Statistik Austria, abgerufen am 3. November 2021.
8. *Ein Blick auf die Gemeinde St. Stefan im Gailtal, Erwerbstätige.* (<https://www.statistik.at/blickgem/G0207/g20316.pdf>) (PDF) Statistik Austria, abgerufen am 3. November 2021.
9. *STATcube.* ([https://www.statistik.at/fileadmin/pages/54/Zensus2021\\_Indikatoren\\_Gemeinde\\_ergebnisse.ods](https://www.statistik.at/fileadmin/pages/54/Zensus2021_Indikatoren_Gemeinde_ergebnisse.ods)) Statistik Austria, abgerufen am 18. Oktober 2023.
10. *Fahrplan.* (<https://fahrplan.oebb.at/webapp/>) ÖBB, abgerufen am 3. November 2021.
11. *R3 Gailtalradweg R3.* (<https://www.bergfex.at/sommer/kaernten/touren/radfahren/2303997,r3-gailtalradweg/>) Bergfex, abgerufen am 18. März 2026.
12. *Gemeinderatswahlen und Bürgermeisterwahlen 2003.* ([https://web.archive.org/web/20211103101844/https://www.ktn.gv.at/DE/repos/files/ktn.gv.at/Abteilungen/Abt1/Dateien\(3\)/PDF/Statistik/Publikationen\\_Stat/Gemeinderatswahl\\_03.pdf?exp=652043&fps=5d1fc9c7f82d2f22c440f8177163a0fb58999acd](https://web.archive.org/web/20211103101844/https://www.ktn.gv.at/DE/repos/files/ktn.gv.at/Abteilungen/Abt1/Dateien(3)/PDF/Statistik/Publikationen_Stat/Gemeinderatswahl_03.pdf?exp=652043&fps=5d1fc9c7f82d2f22c440f8177163a0fb58999acd)) (PDF) Amt der Kärntner Landesregierung, S. 80, archiviert vom Original ([https://redirecter.toolforge.org/?url=https%3A%2F%2Fwww.ktn.gv.at%2FDE%2Frepos%2Ffiles%2Fktn.gv.at%2FAbteilungen%2FAbt1%2FDateien%283%29%2FPDF%2FStatistik%2FPublikationen\\_Stat%2FGemeinderatswahl\\_03.pdf%3Fexp%3D652043%26fps%3D5d1fc9c7f82d2f22c440f8177163a0fb58999acd](https://redirecter.toolforge.org/?url=https%3A%2F%2Fwww.ktn.gv.at%2FDE%2Frepos%2Ffiles%2Fktn.gv.at%2FAbteilungen%2FAbt1%2FDateien%283%29%2FPDF%2FStatistik%2FPublikationen_Stat%2FGemeinderatswahl_03.pdf%3Fexp%3D652043%26fps%3D5d1fc9c7f82d2f22c440f8177163a0fb58999acd)) (nicht mehr online verfügbar) am 3. November 2021; abgerufen am 3. November 2021.
13. *Gemeinderatswahlen und Bürgermeisterwahlen 2009.* ([https://web.archive.org/web/20211103101844/https://www.ktn.gv.at/DE/repos/files/ktn.gv.at/Abteilungen/Abt1/Dateien\(3\)/PDF/Statistik/Publikationen\\_Stat/Gemeinderatswahl\\_09.pdf?exp=652053&fps=a61c979b2187857e03819741a8e513b0820fd909](https://web.archive.org/web/20211103101844/https://www.ktn.gv.at/DE/repos/files/ktn.gv.at/Abteilungen/Abt1/Dateien(3)/PDF/Statistik/Publikationen_Stat/Gemeinderatswahl_09.pdf?exp=652053&fps=a61c979b2187857e03819741a8e513b0820fd909)) (PDF) Amt der Kärntner Landesregierung, S. 75, archiviert vom Original ([https://redirecter.toolforge.org/?url=https%3A%2F%2Fwww.ktn.gv.at%2FDE%2Frepos%2Ffiles%2Fktn.gv.at%2FAbteilungen%2FAbt1%2FDateien%283%29%2FPDF%2FStatistik%2FPublikationen\\_Stat%2FGemeinderatswahl\\_09.pdf%3Fexp%3D652053%26fps%3Da61c979b2187857e03819741a8e513b0820fd909](https://redirecter.toolforge.org/?url=https%3A%2F%2Fwww.ktn.gv.at%2FDE%2Frepos%2Ffiles%2Fktn.gv.at%2FAbteilungen%2FAbt1%2FDateien%283%29%2FPDF%2FStatistik%2FPublikationen_Stat%2FGemeinderatswahl_09.pdf%3Fexp%3D652053%26fps%3Da61c979b2187857e03819741a8e513b0820fd909)) (nicht mehr online verfügbar) am 3. November 2021; abgerufen am 3. November 2021.
14. *Wahlergebnis Gemeinderatswahl 2015 in Sankt Stefan im Gailtal.* ([https://www.ktn.gv.at/wahlen/grwahl2015/GR2015\\_20316.html](https://www.ktn.gv.at/wahlen/grwahl2015/GR2015_20316.html)) Amt der Kärntner Landesregierung, 1. März 2015, abgerufen am 10. April 2021.

15. *Wahlergebnis Gemeinderatswahl 2021 in Sankt Stefan im Gailtal.* ([https://www.ktn.gv.at/wahlen/grwahl2021/GR2021\\_20316.html](https://www.ktn.gv.at/wahlen/grwahl2021/GR2021_20316.html)) Amt der Kärntner Landesregierung, 28. Februar 2021, abgerufen am 10. April 2021.
16. *Wahlergebnis Bürgermeisterwahl 2021 in Sankt Stefan im Gailtal.* ([https://www.ktn.gv.at/wahlen/bgmwahl2021/BD2021\\_20316.html](https://www.ktn.gv.at/wahlen/bgmwahl2021/BD2021_20316.html)) Amt der Kärntner Landesregierung, 28. Februar 2021, abgerufen am 10. April 2021.
17. KLA StändA Urk. 652, zitiert nach Wilhelm Deuer: *Die Kärntner Gemeindewappen.* Verlag des Kärntner Landesarchivs, Klagenfurt 2006, ISBN 3-900531-64-1, S. 254.
18. *St. Stefan beendet Partnerschaft mit Colditz* (<https://www.lvz.de/Region/Grimma/Zu-weit-zu-teuer-St.-Stefan-beendet-Partnerschaft-mit-Colditz>)

Normdaten (Geografikum): [GND: 4352223-3](#) | [VIAF: 248702003](#)

---

Abgerufen von „[https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Sankt\\_Stefan\\_im\\_Gailtal&oldid=265396248](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Sankt_Stefan_im_Gailtal&oldid=265396248)“